

Fenster schließen

suedkurier.de

24.11.2009

## Laufenburg Acrylbilder und Holz



André Gerber und Brigitta Vogel mit zwei ihrer Werke, die Holzskulptur „Kindskopf“ und das durch die gleichnamige chilenische Wüste inspirierte „Atacama“.  
Foto: Baumgartner

Die eine sammelt Emotionen, der andere Holz. Malerin Brigitta Vogel und Holzbildhauer André Gerber sind „zwei Künstler, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten“, sagt Galerist Karl Fritz. Die Werke beider Künstler sind seit Sonntagvormittag in der Galerie „one4one“ in Laufenburg/Schweiz zu sehen. Der Hauptteil der Kunstausstellung ist dabei der Magdenerin Brigitta Vogel und ihren farbintensiven Acrylbildern gewidmet. Für André Gerber aus Olten ist es die erste Ausstellung.

Die starken Eindrücke ihrer Südamerika-Reise spiegeln sich in Brigitta Vogels ebenso starken Farben wider. Die meisten ihrer 27 ausgestellten Werke sind abstrakte Landschaftsbilder, inspiriert durch eine Reise nach Chile und Argentinien. Trotzdem die oft verwendeten Orange-Töne sehr kräftig sind, wirkten die Farben auf Besucher der Vernissage „beruhigend“. Neben den Landschaftsbildern zeigen einige von Brigitta Vogels Acryl-Werken, oft nur leicht angedeutet, Menschen und deren zwischenmenschliche Emotionen.

Seit einem Jahr versuchen die Galeristen Karl Fritz und Susanne Meister bereits, eine Ausstellung mit der Malerin auf die Beine zu stellen. Endlich hat es geklappt und Brigitta Vogel ist begeistert vom „one4one“. „Die Galerie ist einmalig“, so die Künstlerin. Einmalig deswegen, weil das „one4one“ Galerie und gleichzeitig das Wohnhaus (mit der Nummer 141) der Galeristen Karl Fritz und Susanne Meister ist. Steht man beispielsweise vor dem Gemälde „Atacama“, befindet man sich im Wohnzimmer des Galeristen-Paares.

## Spenden für Flüchtlinge

Helfen Sie Kriegsflüchtlingen aus dem Irak - Spenden Sie online

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

Während Brigitta Vogel seit 35 Jahren malt, ist André Gerber erst vor drei Jahren zur Holzbildhauerei gekommen. Auch in ihrer Vorgehensweise unterscheiden sich die zwei Künstler. Brigitta Vogel geht mit ihren Gefühlen und den Reise-Erinnerungen an die Leinwand heran, das Ergebnis überrascht sie manchmal selbst.

André Gerber hat dagegen schon ein klares Bild der zukünftigen Holzskulptur im Kopf, bevor er sich auf einem Waldspaziergang das geeignete Holzstück sucht.

Vor drei Jahren begonnen, investiert der gelernte Bauspengler viel Zeit in seine Kunstwerke. „Ich will ein Objekt abgeben, in dem Inspiration und Herzblut steckt“, sagt André Gerber. In diesem Punkt wiederum sind beide Künstler gleich.

Brigitta Vogels Acrylbilder und André Gerbers Holzskulpturen sind noch bis zum 24. Dezember in der Galerie „one4one“ in der Fluhgasse 141 in der Laufenburger Altstadt zu sehen und zu kaufen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs bis sonntags 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung. (sasi)

Weitere Infos im Internet:

[www.one4one.ch](http://www.one4one.ch)

ANZEIGE

### Tempo Hygiene-Initiative

Tempo Toilettenpapier spendet für bessere Hygienebedingungen in